

Gebäudeenergieausweis der Kantone

GEAK® Sponsoring

Gemeinsam kommunizieren – gemeinsam profitieren

Der GEAK steht in der Bevölkerung für Energieeinsparung, erneuerbare Energien und umweltbewusstes Handeln. Als kantonales Instrument, unter der Schirmherrschaft der Konferenz Kantonaler Energiedirektoren, geniesst es den Ruf absoluter Seriosität.

Unter dem Aspekt, der Bevölkerung ein Qualitätssystem der Gebäudeenergieausweise zu sichern und die Bekanntheit in der Bevölkerung weiter zu erhöhen wird erstmalig ein Sponsoringmodell für Sponsoren aus der Privatwirtschaft geöffnet. Topunternehmen, die mit dem Thema verbunden sind, erhalten somit die Möglichkeit eine Unterstützung des Systems GEAK zur Imagepflege einzusetzen. Dies ist im aktuellen Kontext der Energiestrategie 2050 eine interessante Option den eigenen Anspruch energie- und umweltbewussten Handelns zu unterstreichen.

Ziel des GEAK ist die Förderung von energetischen Gebäudemodernisierungen, der energieeffizienten Planung von Neubauten sowie einer besseren Markttransparenz des Immobilienparks.

Der 2009 eingeführte Gebäudeenergieausweis der Kantone, je nach Landessprache GEAK, CECB oder CECE genannt, wurde von der EnDK in Zusammenarbeit mit dem Hauseigentümerverband und EnergieSchweiz, ein Projekt des Bundesamts für Energie, lanciert. Er basiert auf anerkannten schweizerischen und europäischen Normen und ist schweizweit einheitlich und wird von allen Kantonen getragen. Kein anders Instrument hat daher allgemeine schweizweite Gültigkeit. Somit ist der GEAK/CECB/CECE konkurrenzlos.

Die ursprüngliche Aufgabe primär eine benutzerunabhängige Auskunft über den Gebäudezustand und die Gesamtenergieeffizienz zu geben hat sich mit dem GEAK Plus deutlich erweitert. Jetzt sind bis zu 3 Varianten an Erneuerungsempfehlungen möglich, die dem Auftraggeber eine gute Basis einer konkreten Modernisierungsplanung bieten. Zudem ist der GEAK auch für Neubauten einsetzbar – konkrete festgelegte Zielvorgaben zur Energieeffizienz des Neubaus können nach Bau überprüft werden.

Die EnDK ist Inhaberin der Marken- und Namensrechte am Zeichen „Gebäudeenergieausweis der Kantone GEAK“.

Interessierten Unternehmen wird mit dem Sponsoring des GEAK die Möglichkeit eröffnet die Marke für Imagezwecke in ihrer Unternehmenskommunikation zu nutzen. Dazu gibt es unterschiedliche Varianten, die flexibel auf die Wünsche und Einsatzmöglichkeiten der Sponsoren abgestimmt werden können.

Vorteile des GEAK-Sponsorings

GEAK bietet den Sponsoren an qualitativen Faktoren

- Ein positiver Imagetransfer als Unternehmen, welches sich für Energieeffizienz und erneuerbare Energien stark macht – kurz: ein grüneres Image.
- Eine grundsätzliche Imagebildung im Bereich Qualität und Energieeffizienz.
- Ein System, welches für erneuerungswillige Eigentümer bzw. Bauherren von Neubauten notwendig ist und in einigen Kantonen auch Voraussetzung für die Freigabe von Fördermitteln ist. Das bedeutet eine hohe Bekanntheit in einer für Bau- und Erneuerungsmassnahmen relevanten Zielgruppe.
- Eine erhöhte Aufmerksamkeit für die Kommunikation des Sponsors in der relevanten Zielgruppe.
- Eine grössere Marktpräsenz durch Logoplatzierungen im GEAK-Umfeld.
- Eine etablierte Marke, die durch die Kantone und vom BFE getragen wird.
- Eine Qualitäts-Marke, die auf EU-Normen und SIA-Normen basiert.

Sponsoring-Varianten

Je nach Wunsch des Umfangs und der Zielsetzung des Sponsors bietet GEAK diese 4 Sponsoring-Möglichkeiten an:

- Eventsponsor
- Projektponsor
- Spezialsponsor

Sponsoringumfang

Jeder Sponsor hat eine differenzierte Agenda, was und in welchem Umfang mit Sponsoring erreicht werden soll. Daher ist eine pauschale Auflistung von Kostenbeteiligungen der Sponsoringthemen nicht aussagekräftig. Jeder Sponsoringwunsch kann individuell mit den Ansprechpartnern des GEAK besprochen und verhandelt werden.

Eventsponsor

Bei diesem Modell kann der Sponsor sich für einzelne Events als Sponsor engagieren. Dabei werden die qualitativen Vorteile in dem lokal und zeitlich begrenzten Zeitraum einer Veranstaltung oder einer Veranstaltungsreihe genutzt. Dieses sind z. B. Schulungen oder Kurse von GEAK-Experten, Messen und Infoveranstaltungen für Immobilienbesitzer.

Dabei erhält der Sponsor für den definierten Event oder die Eventreihe das Recht

- Das GEAK Logo auf eigenen Druckmitteln zu setzen, die zum Event ausgegeben werden.
- Das eigene Logo auf Kommunikationsmittel des Events zu setzen.
- Selbst an den Events in Erscheinung zu treten (fakultativ).
- Das GEAK-Logo für eigene Kommunikation, die die definierten Events betreffen, zu nutzen.
- Das GEAK-Logo für nachgängige Kommunikation, die die definierten Events betreffen, zu nutzen.
- Als separate Option die Adressliste der GEAK-Experten zur eventbezogenen Nutzung.

Die Eventsponsoren sind Teil des Kommunikationsmix (Website, Social Media, Presse, Email) bei der Bewerbung und Vorankündigung der Events, sofern diese durch GEAK realisiert werden.

Projektsponsor

Projektsponsoren finanzieren Innovationen und Weiterentwicklungen rund um das System GEAK und dürfen diese Unterstützung kommunikativ für ihre eigenen Zwecke verwenden (z. Bsp. kann ein PV-Hersteller ein Modul für die Berechnung von PV-Anlagen finanzieren und mit dieser Projektunterstützung Werbung machen). Der Sponsor wird ausserdem bei der GEAK-Kommunikation als Unterstützer des Projekts genannt und gezeigt.

Mögliche Projekte für Sponsoren sind z. B.

- Software-Entwicklungen im GEAK-Tool (z. B. der Neuentwicklung des GEAK Light)
- Ausbau und Ergänzung einer GEAK App für Smartphones und Tablet-PCs
- Weitere Schnittstellen von SIA 380/1 Rechnern ins GEAK / GEAK Plus
- Kommunikationsmassnahmen (z. B. Google AdWords Kampagnen / Radio-/Fernsehsponsorings, etc.)

Spezialsponsor

Diese Möglichkeit des Sponsorings bietet die Chance auf „1-zu-1 Basis“ in Kontakt zu den GEAK-Nutzern zu treten. Hierbei darf bei ausgewählten Massnahmen die Marke GEAK für zielgerichtete Marketing- und Vermarktungsaktionen, die im Einklang mit den Zielen des Systems GEAK stehen, eingesetzt werden.

Die Erstellung eines GEAK Plus wird in diversen Kantonen gefördert, jedoch nicht flächendeckend. Die Knüpfung von Fördermitteln bei Modernisierungen an die Erstellung eines GEAK oder GEAK Plus ist ebenfalls vielfältig geregelt und von den regionalen Gegebenheiten abhängig. Hier bietet sich, im Einklang mit den energiepolitischen Zielen der Kantone, eine Möglichkeit für Privatfirmen mitzuwirken um die Erstellung von GEAK und den GEAK Plus zu fördern.

Folgende Massnahmen bieten sich z. B. an:

- Ausschreibung einer Kostenbeteiligung bei Erstellung eines GEAK Plus durch einen Liegenschaftsbesitzer.
(z. B. in Form einer Gewinnaktion „Bewerben Sie sich, wir unterstützen Ihren GEAK Plus mit 400,- Franken“, Messeunterstützung „Die ersten 300 Anmeldungen hier am Stand erhalten einen Unkostenbeitrag von 400,- Franken garantiert“, etc.)
- Cash-back Förderung
Gefördert wird der GEAK Plus bei Vorlage nachdem Modernisierungsmassnahmen umgesetzt wurden (z. B. als Bonus oder „Goodie“ für Kunden bei Vertragsabschluss zu Baumassnahmen, Baumateriallieferung etc. als Vertrauensbildende Massnahme, da die Qualität der Bauumsetzung objektiv bewertet wird – auf „Kosten“ der beteiligten Firmen und eben nicht des Bauherren).
- Hypothekarzins-Rabatt bei Banken bei Vorlage eines GEAK Plus – alternativ eine einmalige Vergütung bei der Hypothekenerhöhung.
- Rechnungsrabatte bei Materialbestellungen für Modernisierungsmassnahmen (z. B. der Kunde legt bei der Materialbestellung den GEAK Plus vor und erhält einen Rabatt von z. B. 800,- Franken oder einen prozentualen Rabatt auf die Gesamtsumme)

Weitere Ideen zu Sponsoringaktionen können jederzeit mit den Ansprechpartnern des GEAK diskutiert werden.

Ansprechpartner

Für Anfragen und individuelle Gespräche stehen Ihnen zur Verfügung

Ulrich Nyffenegger

Vorsitzender der Arbeitsgruppe GEAK der Kantone

Email: ulrich.nyffenegger@bve.be.ch

Telefon: +41 (0)31 633 36 63

Martin Ahrend

Projektleiter System GEAK

Email: Martin.Ahrend@geak.ch

Telefon: +41 (0)52 533 66 60